

# Grenzüberschreitender Erfolg: Wie Bayern und die Niederlande die Pflege verbessern

Die Zusammenarbeit mit Qwiek, die durch das Enterprise Europe Network initiiert wurde, hat uns eine innovative Möglichkeit eröffnet, die Betreuung unserer Bewohner mit Demenz zu bereichern. Der Qwiek.up ist einfach in der Handhabung und bietet wunderbare audiovisuelle Erlebnisse. Der Austausch mit dem Team von Qwiek war stets sehr inspirierend und wir freuen uns, diese durchdachte Technologie dauerhaft in unseren Alltag integriert zu haben.

Marlene Klemm, Pflegepraxiszentrum Nürnberg, Stadt Nürnberg, NürnbergStift



**PPZ.**  
PFLEGEPRAXISZENTRUM  
NÜRNBERG

Das Pflegepraxiszentrum Nürnberg (PPZ) ist ein Zusammenschluss pflegepraktischer, wissenschaftlicher und vernetzender Einrichtungen. Im realen Betrieb von Kliniken und Pflegeheimen werden neue Technologien und Dienstleistungen auf Praxistauglichkeit, Akzeptanz und Nutzen für Pflegenden und Gepflegte getestet und bewertet. Das PPZ strebt danach, den Einsatz neuer Technologien in verschiedenen Pflegesettings zu fördern, um den Alltag von Pflegenden und Gepflegten nachhaltig zu erleichtern und innovative Mensch-Technik-Interaktionen umfassend zu integrieren.

Pflegepraxiszentrum Nürnberg, Stadt Nürnberg, NürnbergStift | Regensburger Str. 388 | 90480 Nürnberg | [info@ppz-nuernberg.de](mailto:info@ppz-nuernberg.de) | [www.ppz-nuernberg.de](http://www.ppz-nuernberg.de)

|                                                                                       |                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
|  | 10+                                    |
| Mitarbeitende                                                                         |                                        |
|  | Dienstleistungen für die Pflegebranche |
| Produkte                                                                              |                                        |
|  | Pflege, Healthcare                     |
| Branche                                                                               |                                        |
|  | Nürnberg, Bayern                       |
| Standort                                                                              |                                        |

## AUSGANGSSITUATION

Das Enterprise Europe Network (EEN) bei Bayern Innovativ spielte eine Schlüsselrolle bei der Einführung der innovativen audiovisuellen Lösungen für die Demenzpflege in Bayern. Grundlage hierfür war ein Kooperationsprofil, das von einem niederländischen EEN-Partner für seinen Kunden Qwiek in der Technologiedatenbank (POD) des Enterprise Europe Network veröffentlicht worden war.

Dieses Profil beschrieb einen neuartigen Projektor (Qwiek.up), der speziell für die Alten- und Demenzpflege entwickelt wurde. Das EEN bei Bayern Innovativ erkannte das Potenzial dieser innovativen audiovisuellen Lösung und identifizierte das PPZ, einen langjährigen Partner von Bayern Innovativ, als idealen Anwendungspartner und stellte daraufhin das Gerät Marlene Klemm, der Leiterin des PPZ, vor.

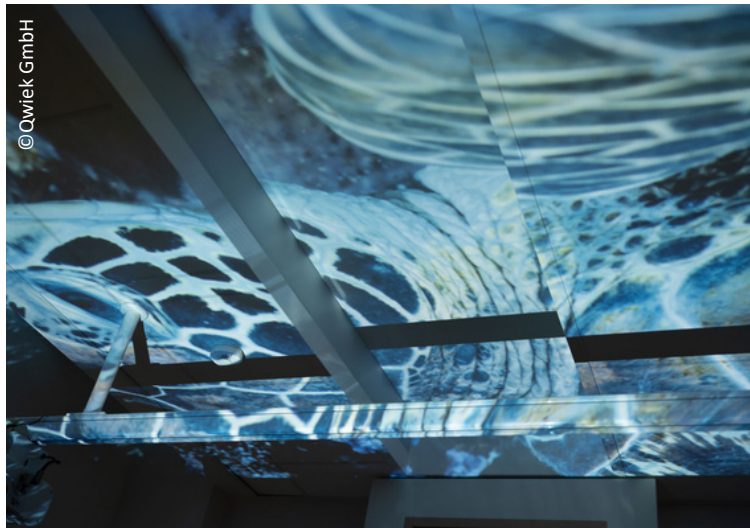
# HERAUSFORDERUNG

Die zentrale Herausforderung für das EEN lag darin, ein geeignetes bayerisches Kompetenzzentrum im Bereich der Demenzzpflege zu identifizieren. Dieses Zentrum sollte nicht nur offen für die innovative Technologie von Qwiek sein, sondern auch bereit sein, das Gerät ausgiebig zu testen und

konstruktives Feedback für den Markteintritt zu liefern. Es ging darum, einen Partner zu finden, der sowohl über die notwendige Expertise als auch über die Offenheit für neue Ansätze verfügte, um Qwieks Lösung optimal in die Praxis zu integrieren und zu bewerten.

## VORGEHENSWEISE

Nach der ersten Kontaktaufnahme und Vorstellung des Qwiek.up durch das EEN zeigte das Pflegepraxiszentrum ein starkes Interesse an einer praktischen Evaluierung. In der Folge initiierte und organisierte das PPZ eine erste zweiwöchige Testphase des Qwiek.up in vier ihrer Einrichtungen. Während dieser Phase stand das EEN in engem Austausch mit dem PPZ, um Fragen zu beantworten und den Informationsfluss mit dem niederländischen Unternehmen und das seines EEN-Partners zu gewährleisten. Das positive Feedback des Pflegepersonals veranlasste das PPZ, in eine zweite, umfangreichere Testphase überzugehen. Auch hier unterstützte das EEN die Kommunikation und den Austausch. Die durchweg positiven Erfahrungen führten schließlich zur Entscheidung des PPZ, den Qwiek.up dauerhaft in ihren Pflegealltag zu integrieren und ihre positiven Ergebnisse aktiv im EEN, aber auch im Innovationsnetzwerk Gesundheit der Bayern Innovativ zu teilen.



1. KOOPERATIONSPROFIL IN DER TECHNOLOGIE-DATENBANK DES EEN
2. KONTAKTHERSTELLUNG UND BETREUUNG DES NIEDERL. UND BAYERISCHEN PARTNERS
3. NACH UMFANGREICHER TESTPHASE DAUERHAFTE INTEGRATION IM PPZ

## ERGEBNIS

Durch die erfolgreiche Vermittlung des Enterprise Europe Network konnte das PPZ eine wertvolle Partnerschaft mit dem niederländischen Unternehmen Qwiek eingehen. Die positiven Ergebnisse der Testphasen führten zur dauerhaften Integration des Qwiek.up bei NürnbergStift und dienten als wichtige Referenz für den Markteintritt in weitere deutsche Pflegeeinrichtungen.



## WIE HAT BAYERN INNOVATIV ZUM ERFOLG BEIGETRAGEN?

Das Enterprise Europe Network agierte als Brückenbauer zwischen dem Pflegepraxiszentrum Nürnberg und dem niederländischen Unternehmen Qwiek. Durch die gezielte Vermittlung einer vielversprechenden Innovation im Bereich der Demenzzpflege an das PPZ wurde eine Testumgebung

geschaffen, die wertvolles Feedback und eine erste erfolgreiche Implementierung ermöglichte. Diese Referenz erwies sich als entscheidender Faktor für die weitere Marktdurchdringung von Qwiek in Deutschland.

## KONTAKT



Marlene Klemm  
Leitung Pflegepraxiszentrum Nürnberg  
Stadt Nürnberg, NürnbergStift  
[info@ppz-nuernberg.de](mailto:info@ppz-nuernberg.de)  
[www.ppz-nuernberg.de](http://www.ppz-nuernberg.de)

Bildquelle: Harry Bellach



Martina Schuhmacher  
Enterprise Europe Network  
0911 20671-310  
[schuhmacher@bayern-innovativ.de](mailto:schuhmacher@bayern-innovativ.de)  
[www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)



Co-funded by  
the European Union